Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Gebäudemanagement	651/22/2022	08.11.2022
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Irmscher, Sven	65-12-601	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	01.12.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Neubau Zentrales Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Bauleistung Schlauchwaschanlage und Stiefelwäsche

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen „Schlauchwaschanlage und Stiefelwäsche“ für den Neubau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses an die Firma Bockermann Anlagen- und Gerätebau GmbH über brutto 101.176,01 € .

Anlagen

Vergabevorschlag des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten mbB

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 101.176,01 ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich 1.000,02 ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>
kalkulierte Wartungsleistungen für die Schlauchpflege- und Stiefelwaschanlage
.

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☒ ja ☐ nein

i 12600080001 / 78710000
Feuerwehr Neubau ZFGH
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Im Zuge der beschlossenen Neubaumaßnahme des Zentralen Feuerwehrgerätehauses in der Römerstraße 7, gem. Baubeschluss vom Juli 2020, steht die Vergabe der Bauleistungen Schlauchwaschanlage und Stiefelwäsche an.

Ausschreibung und Ergebnisse

Aufgrund der geschätzten Gesamtkosten zum Projekt ist der Großteil der Bauleistungen in einem „offenen Verfahren", also europaweit und öffentlich auszuschreiben.

Die Bekanntgabe erfolgte über die Vergabeplattform, sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden. Die Ausschreibungsunterlagen standen ab KW 39 2022 zum Download über Subreport zur Verfügung. Submissionstermin war am 09.11.2022 im Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:
(Reihenfolge nach Eingang der Angebote)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	Bockermann Anlagen- und Gerätebau GmbH, Enger	digital	105.176,08 €	-
2	-unbenannt-	digital	120.930,18 €	-

Die eingegangenen Angebote wurden durch die beauftragten des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten geprüft. Das Prüfergebnis mit Vergabevorschlag liegt bei.

Vergabe, Auftragssumme und Ausführung

Das ausgegebene Leistungsverzeichnis enthält auch die Leistungen der Wartungsarbeiten nach Fertigstellung der Anlagen. Da die Wartung im städtischen Haushalt dem Unterhalt zuzuordnen ist, wird diese nicht investiv mit dem Bauauftrag, sondern erst nachträglich über die Haushaltsstelle des Ergebnishaushaltes vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme von brutto 105.176,08 € reduziert sich zur Vergabe der reinen Bauleistungen um 4.000,07 € auf den Auftragswert brutto von 101.176,01 €.

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Bau- und Umweltausschuss die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung „Schlauchwaschanlage und Stiefelwäsche" in Höhe von **101.176,01 € brutto an die Fa. Bockermann Anlagen- und Gerätebau GmbH** aus Enger zu vergeben.

Die Vergabesumme liegt im Kostenvergleich: (brutto)
- ca. 33 % über der bereinigten Kostenberechnung Aug. 2021 (Werkplan) = 76.050,00 €
- ca. -0,4% unter dem bepreisten LV Sept. 2022 (Beginn Ausschreibung) = 101.575,43 €
Hinweis: Der Baupreisindex ist im Zeitraum Juni 2020 bis Oktober 2022 ca. 31 % gestiegen.

Maßgeblich verantwortlich für die Überschreitung der Kosten sind vor allen Dingen die gestiegenen Preisindizes am Bau, gestiegene Material- und Energiepreise und auch Kostenerhöhungen durch Materialknappheit am Markt (siehe Vergabevorschlag in Anlage).

Bauzeit

Die Realisierung der Baumaßnahme hat im März 2022 begonnen. Die Leistungen „Schlauchwaschanlage und Stiefelwäsche" werden voraussichtlich ab Oktober 2023 abgerufen.